

Digi-Dienstag am 16.02.2021



Protokoll "Tools & Technik": Wahlsoftware für Mitgliederversammlungen

Input Caroline Flockenhaus - digitale Mitgliederversammlungen mit OpenSlides

- Deutsches Studentenwerk nutzt OpenSlides für Mitgliederversammlungen und Mitgliedervertreterversammlungen (Teilnehmer*innenkreis 60-150 Personen):
<https://openslides.com/de>
- OpenSlides bildet über eine Website (relativ niedrighschwellig und leicht zu bedienen für TN) den gesamten Veranstaltungsablauf ab (Sitzungsunterlagen können hochgeladen werden, Zeitplan, Wahlen durchführen, Präsenzveranstaltung einbinden) - ein "All-Inclusive Tool"
- Voraussetzungen:
 - genügend Vorlauf einplanen
 - keine Mitgliederversammlung kann 1:1 ins Virtuelle übertragen werden - Tagesordnung dementsprechend anpassen (Punkte kürzen, ggf. wird Satzung nicht 1:1 abgebildet)
 - Technik aufrüsten / anpassen: große Bildschirme, Mikrofone, gute Kamera (kann auch gemietet werden)
 - großer Raum für Sitzungsleitung und Technikbetreuung, in dem Abstandsregelungen eingehalten werden können
 - Enge Zusammenarbeit mit Kollegen aus IT (OpenSlides muss von mehreren Personen bedient werden während einer Veranstaltung) - vorher gut einarbeiten in Tool
 - Zuständigkeiten klären (Wer muss teilnehmen? Wer leitet die Sitzung?) diese Personen müssen rechtzeitig eingebunden werden, auch hier Einarbeitung in OpenSlides erforderlich
- Entscheidungen, was brauche ich für meine Veranstaltung?
 - Wie viele Teilnehmer*innen erwartet man? OpenSlides bietet integrierte Jitsi-Videokonferenz (bis zu 50 TN möglich, nicht barrierefrei) an, oder Livestream (hier Übertragung 10 Sekunden verzögert); auch andere Videokonferenzanbieter möglich, dazu braucht man dann aber einen weiteren Link
 - E-Voting?
 - Wahlen?
 - Braucht man einen Chat? Der ist z.B. über den OpenSlides Livestream nicht nutzbar
- Zusammenarbeit mit Mitarbeiter*innen von OpenSlides
 - Einführungsveranstaltung durch Team von OpenSlides (wird durch alle Funktionen geführt)
 - Generalprobe mit OpenSlides und Teilnehmer*innen zum Kennenlernen und Testen des Tools
 - Technische Betreuung während der Veranstaltung durch OpenSlides, z.B. über einen Chat oder per Telefon mit den Mitarbeiter*innen (gerade bei erst Veranstaltung ratsam)

- man bekommt eine eigene URL
- die Startseite kann an das eigene Design der Organisation angepasst werden
- trotz Generalprobe sind Testabstimmungen nötig

- Vorbereitung der VA in OpenSlides
 - TN müssen im System angelegt werden, Rechte vergeben werden
 - ab ca. 3 Wochen vor Veranstaltung, jede Woche Training mit Kernteam, System durchschauen, Ablauf mehrmals durchspielen
 - Bevor man Zugangsdaten verschickt, System vorbereiten (Anträge hinterlegen ...)

- Hilfreiche Tipps
 - Skripte für Generalprobe und Veranstaltung schreiben (eine Art Ablauf- oder Regieplan für alle Verantwortlichen im Team), mit allen Details, dass über die Veranstaltung nichts untergeht (Sitzungsleitung entlasten, kann sich auf Skript stützen)
 - interne Technik-Hotline per Telefon am Veranstaltungstag bei akuten technischen Problemen (z.B. jemand kommt nicht in Videokonferenz rein)
 - Merkblatt mit wichtigsten Punkten vorab an TN senden (es können nicht alle an Generalprobe teilnehmen)
 - Karteikarten vorbereiten wie "Mikro an", wenn man im gleichen Raum sitzt wie die Sitzungsleitung, kann man so unauffällig hinweisen
 - interner Chat für das Team für kurzfristige Absprachen

- zwei Bildschirme, bzw. zwei Endgeräte sind sowohl für Team, als auch für Teilnehmer*innen zu empfehlen (OpenSlides und externe Videokonferenz stören sich nicht, brauchen aber dann zwei Tabs, oder einen Splitscreen), Es gibt Erfahrungen, dass zwei Plattformen parallel (mit unterschiedlichen Zugangslinks) die Menschen überfordern können.
- OpenSlides generiert individuelle Zugangscodes, so haben nur die Personen Zugriff, die Einladungsmail bekommen
- Es ist möglich, den Stimmberechtigten unterschiedliche Stimmgewichte zuzuordnen oder Stimmberechtigungen zu übertragen
- Alle Abstimmungsergebnisse können als PDF exportiert werden zur Dokumentation
- Die erste Veranstaltung incl. Kennenlernen des Systems und Vorbereiten der MV war sehr vorbereitungsintensiv: 1,5 Monate für zentrale Koordination, insgesamt war kleines Team von 3-5 Personen involviert
- DSGVO-Konformität: OpenSlides hostet in Deutschland, namhafte deutsche Organisationen arbeiten bereits mit OpenSlides
- Eine Zweifaktorauthentifizierung war zum Zeitpunkt des Vortrags nicht eingebaut.
- Kosten: <https://openslides.com/de/pricing> - mit komplettem Service (incl. Einführungsworkshops und Zusatzleistungen kann es auf >10.000 Euro kommen, sobald das Programm aber bekannt ist und ohne Extras genutzt wird, geht es auch für eine niedrige 3-4stellige Summe).
- Barrierefreiheit: Unklar

Input Kay Schulze - Kriterien für digitale Abstimmungen und kleine Marktübersicht

- Siehe separate PowerPoint
- Bitte nicht von dem Anspruch "Rechtssicherheit" zu sehr verunsichern lassen: die (gesetzlich festgelegten) Anforderungen an Präsenz-Vereinsversammlungen ähneln

den (ebenfalls gesetzlich festgelegten) Anforderungen an digitale Mitgliederversammlungen stark, müssen aber "digital übersetzt" werden. Folie 1 zeigt einen Überblick der wichtigsten Aspekte

- Die Option, Mitgliederversammlungen (aufgrund von Corona) auch online abzuhalten, soll eine Erleichterung darstellen - das ist die explizite Absicht des Covid19-Sondergesetzes. Sollte eine virtuelle Mitgliederversammlung unzumutbar sein, ist auch eine Verschiebung möglich.
- Am aufwändigsten dürfte der Anspruch "alle Mitglieder müssen teilnehmen können" sein (kein Mitglied darf aufgrund mangelnder technischer Ausstattung oder technik- / softwareimmanenter Barrieren an der Teilnahme gehindert sein). Dazu braucht es einen guten Überblick über die Mitgliedschaft und entsprechend passgenaue Lösungen (wie etwa das Angebot einer hybriden Veranstaltung, einen Leihcomputer o.ä.; Bedienungsanleitungen und Textveranstaltungen im Vorfeld o.ä.)
- die anderen Ansprüche sind eine Frage der Toolauswahl und davon abhängig, was das Wahlverfahren leisten können muss und wie groß und repräsentativ die Versammlung sein soll.
- Auf dem Markt (Folie 2) gibt es zwei große Zweige: a) spezialisierte Wahlsoftware, oft recht teuer, aber dafür fängt sie alle Bedürfnisse auf; b) Umfragetools, mit denen sich auch (unter bestimmten Voraussetzungen) Abstimmungen und Wahlen realisieren lassen. Das vorgestellte OpenSlides fällt etwas heraus, weil es sich um eine umfassende Veranstaltungssoftware handelt, die den kompletten Versammlungsablauf abbildet (incl. Abstimmungen/Wahlen).
- Die Umfragetools müssen genauer konfiguriert werden, insbesondere bzgl. Abwehr von Mehrfachteilnahme einzelner Stimmberechtigter. Die untersuchten Anbieter bieten nicht die Möglichkeit, Stimmgewichte zu definieren - dies müsste im Zweifel über verschiedene Stimmen, die sich auf eine Zielperson vereinen, realisiert werden. Bei einigen Tools ist es möglich, als Admin die Abstimmungsergebnisse zu ändern - dazu bräuchte es eine transparente Vereinbarung bzw. das Vertrauen der Versammlung in die wahlleitende Person.
- In überschaubaren Vereinen kann auch ohne digitale Tools einfach per Handzeichen in Videokonferenzen abgestimmt werden, damit sind trotzdem alle Kriterien erfüllt - es braucht lediglich eine klare und transparente Dokumentation der Abstimmungsergebnisse. Lediglich bei geheimen Abstimmungen müsste auf ein Tool zurückgegriffen werden.

Weitere Hinweise und Tool-Empfehlungen

- Fachinfo zu virtuellen Mitgliederversammlungen: <https://www.der-paritaetische.de/fachinfo/klarstellungen-zu-virtuellen-mitgliederversammlungen-und-virtuelle-sitzungen-fuer-vorstaende/>
- Zoom bietet auch Umfragen an, u.a. anonyme. Literatur sagt: nicht für rechtssichere Wahlen / Abstimmungen geeignet; ebenfalls eignet sich Zoom nicht, wenn es unterschiedliche Stimmverteilung gibt
- Landesverband Hessen hat bei digitaler Mitgliederversammlung gute Erfahrungen mit dem Tool Quizzbox/Votebox gemacht und wird das Tool weiterhin benutzen <https://www.quizzbox.com/de/>
- Es gibt gute Erfahrungen mit VOXR <https://voxr.org/de/> - wird noch in Übersicht aufgenommen
- Option der Briefwahl (digitale Information / Diskussion mit anschließender analoger Abstimmung) nicht vergessen - nähere praktische Infos dazu in obenstehender Fachinfo

- Erfahrungsbericht: Mitgliederversammlung mit geheimer Wahlmöglichkeit für Vorstandsmitglieder wurde per Videokonferenz abgehalten. Im Vorfeld wurde darauf hingewiesen, dass bei Antrag auf geheime Abstimmung Briefwahl stattfinden würde. Daraufhin hat das niemand beantragt.
- Weitere Option: Telefonkonferenz <https://www.meebl.de/> : Man kann über PC sehen, wer redet, aber es ist aber schwierig zu steuern, dass nicht alle durcheinanderreden, insbesondere wenn viele nur am Telefon sind. Hohe Disziplin erforderlich. Als Höchstgrenzen wurden 15 Personen angegeben, in erfahrenen Kreisen und mit Meebl-Hilfsmittel wohl auch 30.